



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

5. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses

(V. Wahlperiode)

am 06.03.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der
Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 5. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses am 06.03.2014

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1
Raum Zielona Gora

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I	Herr Kelch (BM i.V. OB) Herr Hurraß (BOB) Herr StORR Gabriel (SBL RStU) Herr StORR Pambor (RStU) Herr Wasielewski (RStU) Herr Reinold (RStU) Frau Tzschope (Beig. IV) Herr Dr. Kunze (GF GWC GmbH)
Teil II	Herr Kelch (BM i.V. OB) Herr Hurraß (BOB) Herr StORR Gabriel (SBL RStU)) Herr StORR Pambor (RStU) Frau Tzschope (Beig. IV) Herr Dr. Kunze (GF GWC GmbH)

Grund der Einberufung: Antrag der Fraktion SPD/Gr. vom 04.03.2014.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Beratung.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 10 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder (Herr Noack - SPD/Gr. und Herr Richter – DIE LINKE.) anwesend.

Herr Szymanski (OB) ist krankheitsbedingt nicht anwesend und wird durch Herrn Kelch (BM) im Amt vertreten.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 04.03.2014) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Ergänzung:

- Frau Kühl (Vors. Ausschuss U) beantragt unter **TOP 9.2** die zeitliche Verschiebung der Beratung des Ausschusses für Umwelt am 11.03.2014 wegen der 8. außerordentlichen Tagung der StVV am 11.03.2014, durch den HA.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in ergänzter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeister

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 3. Vorlagen Geschäftsbereich I

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 4. Vorlagen Geschäftsbereich II

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 5. Vorlagen Geschäftsbereich III

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 6. Vorlagen Geschäftsbereich IV

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 8. Informationen durch den Bürgermeister sowie durch die Verwaltung

8.1 Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen.

Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des Vorsitzenden des HA, sowie aus den Fraktionen/Ausschüssen

9.1 Durchsetzung des Auskunftsanspruches der Stadtverordnetenversammlung gem. § 97 Abs. 7 Satz 2 KVerf in Bezug auf mögliche Veräußerungen ihrer Anteile an der SWC GmbH durch die DKB (Siehe beigefügte Beantragung der Fraktion SPD/Grüne vom 04.03.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf, liest den Antrag der Fraktion SPD/Grüne zur besseren Verständlichkeit vor und begründet die Beantragung.

Er bittet um Berichtigung des Datums (*zweimal*) in der Beantragung.

Es muss richtig heißen:

- *in der Stadtverordnetenversammlung am **26.02.2014** berichtete...* und
- *das von Bürgermeister Kelch in der Stadtverordnetenversammlung am **26.02.2014** erwähnte Schreiben der DKB-.*

Herr Droglä (Vors.) bittet Herrn Kelch (BM) um eine Stellungnahme zu diesem Antrag.

Herr Kelch (BM) gibt aus Sicht des BM und gleichzeitig in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Cottbus GmbH eine Erklärung mit Beantragung, die Erörterung zu dem TOP in nichtöffentlicher Beratung des HA durchzuführen.
(*Die Erklärung liegt schriftlich vor und ist der Akte der Beratung beigefügt*).

Feststellung von Herr Droglä (Vors.):

Durch Herrn Kelch (BM) gibt es im öffentl. Teil keine Auskünfte entgegen der Beantragung.

Herr Droglä (Vors.) lässt über den Antrag von Herrn Kelch (BM), den HA in **nicht-öffentlicher** Beratung weiterzuführen abstimmen.

Der HA stimmt mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen für die nichtöffentliche Weiterführung des HA.

Herr Droglä (Vors.) fragt die antragstellende Fraktion, die Beratung des Hauptausschuss angesichts des Abstimmungsergebnisses, nichtöffentlich fortsetzen zu wollen und bietet zur Positionierung eine Beratungspause an.

Dieses Angebot wird von der Fraktion SPD/Gr. angenommen.

Im Ergebnis der Unterbrechung wird die weitere Beratung zum Sachverhalt des TOP 9.1 in den Teil II unter TOP 3.1 überwiesen.

9.2 Antrag zur zeitlichen Verschiebung des Ausschusses für Umwelt am 11.03.2014 durch die Vors. des Ausschusses Frau Kühl

Der HA stimmt **einstimmig** der zeitlichen Verschiebung des Ausschusses für Umwelt am 11.03.2014 zu.

Cottbus, 26.03.2014

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender des Hauptausschusses